

[23361.] Ein junger Mann, welcher seit mehreren Jahren in der Buchhändlerbranche servirt hat und noch activ ist, sucht, gestützt auf beste Referenzen, Veränderung halber anderweitiges Engagement. Gef. Off. sub E. 90. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

[23362.] Ein junger Buchhändler, wegen Krankh. einige Zeit ohne Condition, sucht Stellung als Volontär in einem Leipziger Geschäft. Gefällige Offerten unter J. J. nimmt an die Exped. d. Bl.

[23363.] Ein wissenschaftlich gebildeter junger Mann von 38 Jahren, militärfrei und unverheirathet, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung in einer Verlags- oder Zeitungs-Expedition u. s. w. Herr H. A. Stöhr in Leipzig hat sich zur Ertheilung näherer Aufschlüsse gütigst bereit erklärt.

[23364.] Ein verheiratheter Gehilfe, seit 12 Jahren im Buchhandel thätig, sucht pr. 1. Septbr., ev. früher oder später, dauernde Stellung, womöglich in einem Verlags- oder Commissionsgeschäft. Gef. Offerten unter A. M. durch die Exped. d. Bl.

Belegte Stellen.

[23365.] Die von mir ausgeschriebene Auslieferer-Stelle ist besetzt. Den vielen Herren Bewerbern, deren freundl. Anerbietungen ich leider unberücksichtigt lassen musste, hierdurch besten Dank.
Leipzig, den 24. Juni 1876.

Karl Scholtze.

Bermischte Anzeigen.

Inserate und Beilagen für die

Deutsche Rundschau.

[23366.]

Auflage 10,000.

Inserate, welche im August-Hefte der „Deutschen Rundschau“ Aufnahme finden sollen, müssen spätestens am 10. Juli in unsern Händen sein.

Wir berechnen pro einmal gespaltene Petitzeile oder deren Raum 40 S.

Beilagen sind in 10,000 Exemplaren bis zum 15. Juli franco Altenburg an die Pierer'sche Hofbuchdruckerei zu liefern, die Anmeldungen solcher dagegen bis 10. Juni an unsere Firma zu richten, damit im Hefte auf die betr. Beilage hingewiesen werden kann.

An Beilagegebühr berechnen wir pro $\frac{1}{8}$ Bogen 30 M., pro $\frac{1}{4}$ Bogen 40 M., pro $\frac{1}{2}$ Bogen 50 M., pro 1 Bogen 60 M.

Beiheften, resp. Beikleben 10 M. extra.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Lützow-Str. 2.

Gebrüder Paetel.

Dampfschleiferei.

[23367.] Ich erlaube mir hiermit anzuzeigen, dass ich alle Stahl-, Kupfer- und Satinirplatten von der grössten bis zur kleinsten fein schleife und polire.

Reudnitz b/Leipzig, Kohlgartenstrasse 62.
B. Müller.

Meldeblatt für Neue Bücher.

[23368.]

Das 1. Heft des „Meldeblattes für Neue Bücher“ wird den Inhalt dieser Rubrik bis incl. Nr. 51 des Suchblattes umfassen. Die Herren Verleger werden ersucht, alle etwaigen Aenderungen in Bezug auf Titel, Umfang, Preis, Erscheinungszeit etc. oder nachträgliche Angabe dieser Daten, wenn sie bei der ersten Anzeige fehlen, spätestens bis zum 1. Juli einzusenden. Auch Wünsche bezüglich anderer Zusätze werden nach Thunlichkeit berücksichtigt.

Inserate werden à Spaltzeile 10 S., in beliebiger Form und Fassung, auf dem Umschlag und soweit sonst der Raum es gestattet, aufgenommen.

Eine Aufführung solcher Werke, welche bis zur Ausgabe jedes Monatsheftes in Umfang, Preis und Erscheinungszeit noch nicht festgestellt waren, wird dem Inhalte vorangeschickt, und werden die Herren Verleger ersucht, solche vorläufige Nachrichten für das 1. Heft schleunigst einzusenden.

Das 1. Heft stelle ich jedem Besteller als Probe zur Verfügung.

Leipzig, 23. Juni 1876.

Wilhelm Münter.

[23369.]

Anzeigen

für den

„Volksboten“ (Volkskalender) 1877,

40. Jahrg. — Aufl. 20,000 Exempl. —

erbitten wir uns bis zum 5. Juli. Insertionsgebühr f. die durchgehende Petitzeile (ca. 70 Buchstaben enth.) od. deren Raum nur 50 S., 1 Seite 8. — 56 Zeilen — 19 M. 50 S. (Preis nach Zeilen 28 M.), $\frac{1}{2}$ Seite 10 M. 50 S. (Preis nach Zeilen 14 M.).

Oldenburg.

Schulze'sche Hof-Buchhandlung (E. Berndt & A. Schwarz).

Zur erfolgreichen Ankündigung medicinischer Werke

[23370.] empfehlen wir den jetzt erscheinenden Jahresbericht über die Leistungen und Fortschritte in der gesammten Medicin, herausgegeben von Rud. Virchow und Aug. Hirsch. X. Jahrgang (6 Abtheilungen).

Preis pro Zeile 40 S.

Berlin, 1876.

August Hirschwald.

[23371.] Eine leistungsfähige, mit den neuesten Schriften und guten Maschinen ausgestattete

Buchdruckerei

in der Provinz wünscht mit einigen größeren Verlegern in Verbindung zu treten. Bei Uebernahme von Zeitschriften oder bei Zusicherung dauernder Beschäftigung im Werkdruck wird der Satz zum Gehilfenlohne nach Leipziger Tarif (35 S. pro 1000 Buchstaben) ohne Aufschlag, der Druck bei einer Auflage von mindestens 2000 mit 3 M. pro Tausend berechnet. Stereotyp-Druck in großen Auflagen noch billiger. Das Broschüren wird bei billigster Preisnotirung ebenfalls übernommen. Druckproben stehen zu Diensten. Gef. Offerten beliebe man sub K. J. 61. an die Exped. d. Bl. zu senden.

[23372.]

Inserate

für Pädagogische Literatur

finden in

Emil Postel's Lehrerkalender

für

1877

die weiteste Verbreitung.

Preis für die Petitzeile oder deren Raum 40 S., die ganze Seite von 37 Petitzeilen 12 M. Aufträge erbitte schleunigst.

Breslau, den 16. Juni 1876.

E. Morgenstern.

Zur Steuer der Wahrheit.

[23373.]

Hinsichtlich des Inserates „Berichtigung“ der Herren Ernst & Korn in Berlin unter Nr. 22101 d. Bl. bemerke, dass meine Bestellung auf 1 Exempl. Samml. v. Zeichngn. f. die Hütte 1875 mehrere Wochen vor gescheneher Expedition mittelst direct gesandter Briefkarte annullirt worden, eine gültige Bestellung also entgegen der Behauptung der Berliner Handlung nicht vorgelegen haben kann. Mit vorstehender Erklärung sehe ich die Angelegenheit als abgeschlossen an und werde auf weitere Berichtigungen (!) nicht mehr antworten.

Gothenburg, 20. Juni 1876.

N. J. Gumpert's Buchhdlg.

[23374.] Wir haben auf Vorstehendes nur zu bemerken, dass uns keine Abbestellung des Herrn N. J. Gumpert zugekommen ist. Wir müssen daher bei unsrer früheren Erklärung beharren

Berlin, 26. Juni 1876.

Ernst & Korn.

[23375.] Behufs Einrichtung von Jugendbibliotheken mit bedeutender Subvention, womit wir beauftragt wurden, erbitten wir alle Verlagskataloge, Prospecte, Circulare etc.

Paul Halm'sches Antiquar. in Wien, Babenberger Str.

[23376.] J. Rauffmann in Frankfurt a/M. erbittet Offerten von Schriften über Juden und Judenthum sowie Anerbieten über den Verkauf von Verlagswerken und Restauslagen von Hebraica und Judaica.

[23377.] Der Schriftstellerverein zu Leipzig nimmt gediegene Werke aus allen Gebieten der Literatur zur Recension an. Zusendungen der Herren Autoren und Verleger wollen gefälligst zu diesem Zwecke mit der Bezeichnung „für den Schriftstellerverein Leipzig“ an das unterzeichnete, mit der Redaction der Vereinspublicationen betraute Mitglied gerichtet werden.

Hans Adam Stöchr.

Leipzig, Mittelstraße 25, I. Et.

Die Herren Verleger

[23378.] ersuchen wir um regelmäßige Zusendung von Circularen über ihre Novitäten mit möglichst eingehenden Referaten behufs Aufnahme in unserm „Literar. Wochenbericht“ direct per Post; auch bitten wir, uns Mittheilungen über in Vorbereitung befindliche hervorragende neue Erscheinungen regelmäßig zugehen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Die Redaction d. Allg. Literar. Wochenberichts in Leipzig.